

GROSS-BORSTELER BOTE

MITTEILUNGSBLATT

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 4

April 2016

Auflage 5.000 Exemplare

www.grossborstel.de

98. Jahrgang

Redaktionsschluss: 10. jeden Monat



Im Jahre 1908 eröffnete Herr Kasch (Vorname nicht bekannt) das Abstinenz-Restaurant an der Borsteler Chaussee 72. Heute steht dort ein Hochhaus. Als 1919 der Nachfolger Johs. Möller den renovierten Saal vorstellte, war nichts mehr von „Abstinenz“ zu lesen. Ende der 20er Jahre tagten dort die Nationalsozialisten. Die aus Eppendorf vom heutigen Ernst-Thälmann-Haus heranrückenden Kommunisten versuchten dann, ihre Versammlungen zu stören.

Foto: Archiv KV, Datum unbekannt

OPTIK
Facklam

Brillen • Contactlinsen • Taucherbrillen

Borsteler Ch. 113 • Tel.: 511 55 88 • Mo. - Fr. 9 - 13 + 14.30 - 18, Sa. 9-12 Uhr



*In allen Fragen der Gesundheit stehen wir Ihnen gern
mit Rat und Tat zur Seite
Ihre*

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 • Tel: 553 23 00 • Fax: 553 12 39

E-Mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

Tel: 553 73 22 Fax: 553 19 54

service@sanitaer-fleck.de • www.sanitaer-fleck.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO WARNCKESWEG 4

Weltweit Urlaubsreisen • Städtereisen • Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen!

Persönliche Beratung: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr oder telefonisch über **040-505 505**
www.reiseterminal.com www.amigoholiday.de E-Mail: info@amigoholiday.de



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 • 22453 Hamburg

Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de



Lust auf Griechenland „Zur Kate“

Kellerbleek 6

22453 Hamburg

Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 17-24 UHR SO & FEIERTAGE 12-24 UHR
(WARME KÜCHE: MO-SA BIS 23 UHR; SO & FEIERTAGE BIS 22 UHR)



Hubertus-Apotheke

W. Spiegelger · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

am Mittwoch, 13.04.2016 um 20 Uhr
im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße

Gäste sind herzlich willkommen!

- Tagesordnung:**
1. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 09.03.2016
 2. keine neuen Mitglieder
 3. Kommunale Angelegenheiten
 4. Verschiedenes
- kurze Pause -

Der Kommunal-Verein lädt herzlich ein zu einem spannenden Abend

Claudia Weiss liest aus Ihrem Buch

„Rattenfängerin“

Eintritt frei!

Siehe Artikel auf Seite 10

Und nach der Versammlung gemütliches Beisammensein in der Bauerndiele!

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Rückblick auf die KuKuK Saison	Seite 8	Konzert für Chor, Solisten	Seite 12
Otto Rohse	Seite 9	Hamburg räumt auf	Seite 14
„Rattenfängerin“	Seite 10	Gert Marcus - Maler und Bildhauer	Seite 15
Ach Amerika: von Palin zu Trump	Seite 11	Mal wieder italienisch essen?	Seite 19
Siedlers Traum	Seite 12	Fitnessstreff Groß Borstel	Seite 19



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen

Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ **51 59 88** · Fax: 51 07 56

TankCenter Groß Borstel

- BISTRO + BOUTIQUE
- ÖLWECHSEL
- TEXTIL-WASCHANLAGE
- BATTERIE- + REIFENSERVICE
- FAHRZEUGINNENREINIGUNG

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



BERICHT ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 9. MÄRZ 2016

Der 1. Vorsitzende, Dr. H.-H. Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, **Herrn Dr. Reiner Thietz-Bartram** (95 Jahre) und **Frau Inge Kiefert** (92 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.02.2016 (abgedruckt im März-Boten) wird genehmigt.

2. Es wird ein **neues Mitglied** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Stadtteilkonferenz (Stako) vom 18.02.2016 im Stavenhagenhaus: Auf der Tagesordnung standen u.a. die Themen Flüchtlingsunterkünfte, Tarpenbeker Ufer, Veranstaltung zur Familie Marcus am 29.05.2016; über diese Themen wurde bereits bei unseren letzten Mitgliederversammlungen berichtet. Da sich die StaKo nur 4 - 5 mal im Jahr trifft, hinkt die Information teilweise etwas hinterher.

Neu war, dass sich am Wall zur Tarpenbek noch ein Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg befinden soll. Die Behörde hat davon bisher nichts ver-

lauten lassen.

Des Weiteren wird das Parken um das Bauhaus am Lokstedter Damm bemängelt. Es ist vor allem für die Schulkinder eine Gefahr. Es soll jetzt ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden. Die nächsten Termine der Stadtteilkonferenz sind:
14.04.2016 Freunde des Stavenhagenhauses
23.06.2016 Kita Brödermannsweg
01.09.2016 Haus Beerboom, Klotzenmoor 62
21.11.2016 Borsteler Chaussee 301

Weiterhin wurde informiert:

- Borsteler Chaussee 299 hat eine neue Mitarbeiterin: Frau Norlen. Auch die AWO Wohnanlage Schwartauer Straße hat eine neue Mitarbeiterin: Frau Silvia Rebach.

- Das Jacob-Junker-Haus braucht Hilfe zum Aufräumen am Nachmittag.

Einige Besucher stellen fest, dass diese Behauptung nicht richtig sei. Sowohl am Mittwoch- (Borsteler Tisch) als auch am Donnerstag-Nachmittag (Flüchtlingscafé) räumen die ehrenamtlichen Helfer auf.

- Frau Nitruich sammelt Kinderbücher, bitte Abgabetermine mit ihr abstimmen.

b) AG Stadtteilpflege: Am 23.02.2016 um 13.30 Uhr sollte eine Zwischenbilanz über die

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden
deshalb: **Med. Fußpflege**



Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Tel.: 553 21 00

YOGA MACHT GLÜCKLICH!

NEU im SporTraum, Warnckesweg 1

- ♥ laufende Yoga Kurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- ♥ Yoga Reisen
- ♥ Yoga Workshops
- ♥ Meditations-Kurse

CHAKRA SEVEN

Schule für Yoga und Meditation

Stundenplan und Informationen: www.chakra-seven.de
Kontakt: yoga@chakra-seven.de | 0172 90 45 867



FINANZIERUNGEN
IMMOBILIEN
KAPITALANLAGEN
VERSICHERUNGEN



 **svensson**
Partner Ihrer Finanzen

Ivo Beckmann
Mobil: 0171-698 09 33
i.beckmann@svensson-finanzen.de
www.svensson-finanzen.de

bisherige Arbeit der Arbeitsgruppe gezogen werden; leider hat Herr Kedhmati keinen der vorgeschlagenen Termine wahrnehmen können. Aufgrund der bisher sehr unbefriedigenden Zusammenarbeit und der offensichtlich sehr unterschiedlichen Vorstellungen der Zusammenarbeit wurde die Arbeit der Arbeitsgruppe vorläufig eingestellt. Über dieses Ergebnis sowie über die Hintergründe der Entscheidung und die Vorstellungen zur Fortsetzung des Pilotprojekts wurde Herr Rösler mit einem Schreiben vom 23.02.2016 informiert.

„**Groß Borstel räumt auf!**“: siehe Artikel Seite 14.

c) **Flüchtlingsunterbringung – Pehmöllers Garten:**

- Schreiben von Dr. W. Fedder vom 10.02.2016
Herr Dr. Fedder findet „die Flüchtlingspolitik unserer Regierung unverantwortlich und in dem bisher ungebremsten Ausmaß eine Überforderung und Zumutung für die Kommunen. Es wird höchste Zeit, sich dagegen zur Wehr zu setzen und dem Hamburger Senat Widerstand aus der Bevölkerung zu zeigen.“ Er bittet letztlich, „dass der Kommunal-Verein (KV) bei Gründung einer Bürgerinitiative aktiv mitwirkt nach dem Vorbild Eppendorfs und sich dieser Initiative irgendwie anschließt.“ Darüber wurde bei der letzten Vorstandssitzung ausgiebig diskutiert:

- Aufgrund der Initiative des KV konnte, mit Unterstützung von Herrn Rösler und dem Bezirksamt HH-Nord, die vom Senat geplante Zentrale Erstaufnahme in Pehmöllers Garten mit

bis zu 1200 Plätzen erfolgreich in eine Folgeunterkunft mit 380 bis max. 400 Plätzen umgewandelt werden, bei gleichzeitigem Erhalt eines öffentlich zugänglichen verbleibenden Teil von Pehmöllers Garten.

- Es sei sicher begrüßenswert, wenn die Stadt auf Großunterkünfte verzichten könnte und eine gleichmäßige Verteilung in kleineren Einheiten auf alle Stadtteile vornähme (speziell in Eppendorf ist noch keine einzige Einrichtung vorhanden).

- Die Bürgerinitiative in Eppendorf sei offensichtlich weniger von Bürgern gestaltet als von dort ansässigen Unternehmen, mit dem Hinweis, dass die Immobilien-Firma „Real Estate“ zur Gründung einer Bürgerinitiative aufgerufen und entsprechenden Rechtsbeistand zugesichert habe.

- Der inzwischen sehr aktive Dachverband „Initiative Hamburg für gute Integration (IFI)“ sei mit Vorsicht zu genießen, da er von der AfD unterwandert werde, auch wenn er sich offiziell davon abgrenzt.

- Insofern empfiehlt der Vorstand, sich vorläufig keiner der beiden Bürgerinitiativen aktiv anzuschließen. Wenn überhaupt, müsse die Initiative von betroffenen Bürgern ausgehen, wie es z.B. bei der IG Schienenlärm ja sehr erfolgreich geschehen ist und vom KV unterstützt wurde.

Auf Rückfrage von Dr. H. H. Nölke, ob die anwesenden Mitglieder sich der Empfehlung des KV anschließen, bekundet Herr Balzen, dass er damit nicht einverstanden sei. Der KV möge sich nicht nur auf die Versprechungen von Po-

Ralph Unterborn **Entsorgungsfachbetrieb eK**

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

10 Jahre Haarstübl

Anlässlich meines 10jährigen Jubiläums möchte ich mich bei allen meinen Stammkundinnen und -kunden für ihre Treue ganz herzlich bedanken und freue mich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Katrin Günther

Borsteler Bogen 1 · 22453 Hamburg · Tel.: 040-553 34 30

litik und Verwaltung verlassen. Bei allen Diskussionen/Verhandlungen würden z.B. nicht die Auswirkungen und Belastungen auf Kitas und Schulen durch die wachsende Flüchtlingszahl bedacht. Eine Kontaktaufnahme des KV mit weiteren Mitgliedern würden weitere Nachteile bei betroffenen Bürgern aufzeigen.

In der folgenden Diskussion melden sich viele Mitglieder zu Wort, die die Empfehlung des KV mit nachstehenden Argumenten befürworten und unterstützen:

- Das Gros der Flüchtlinge in Groß Borstel ist in Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht mit kurzer Verweildauer. Sie werden in der Nachbarschaft kaum wahrgenommen.
- Der KV sollte sich nicht auf Aktionen/Initiativen verlassen, die u.U. Belange des KV nicht unterstützen würden.
- Hamburger Schulen haben für Flüchtlingskinder separate Klassen eingerichtet, in der Unterricht entsprechend der Vorkenntnisse und Altersstruktur durchgeführt werde. Die Kinder seien äußerst lernwillig und werden von ihren Mitschülern sehr freundlich aufgenommen.
- Für Groß Borstel sei die Aufgabe, die Bewohner der zukünftigen ca. 750 Wohneinheiten vom Tarpenbeker Ufer zu integrieren, u.U. schwieriger (?) als die deutlich geringere Anzahl der Flüchtlinge in Folgeeinrichtungen.
- Auch wird die Frage aufgeworfen, was Herr Balzen unter einer Belastung verstehe. Lt.

Auskunft der Bürgernahen Beamten seien die Flüchtlinge unauffällig. Dass es gelegentlich zu Polizeieinsätzen komme, ist im Wesentlichen auf deren gedrängte Unterbringung mit mangelnder Intimsphäre zurückzuführen. Stresssituationen lassen sich so kaum vermeiden.

Herr Balzen führte dazu aus, dass es Großeinsätze der Polizei in der Papenreye (Niendorf) gegeben habe (u.a. wegen zu lautem Radio). In Schulen seien erhebliche Schwierigkeiten zu erwarten

In der abschließenden Umfrage wird der Vorschlag des Vorstands mit großer Mehrheit unterstützt.

- **Begehung mit H. Rösler, Frau Wellmann, Herrn Beer und Frau Thiel am 25.02.2016:**

Mitte April sollen erste konkretere Planungen der BASFI (Behörde für Arbeit, Soziales, Familien und Integration) vorliegen, mit denen dann eine weitere Planung zur möglichen Nutzung der Grünfläche möglich wird. Bei der Begehung wurden die voraussichtlichen Baufelder, der Rest des Teiches, der Baumbestand sowie voraussichtlich noch zu fallende Bäume in Augenschein genommen und über den erforderlichen freien Durchgang durch das Gelände diskutiert, um eine gefangene Fläche ohne zweiten Ausgang zu vermeiden.

Noch ist unklar, wie die Grünfläche genutzt werden soll. Wünschenswert wäre ein öffentlicher Park. Wer für die mit Kosten verbunde-



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manuelle Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95
Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: p.glatthaar@t-online.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis



**Grill-Haus
Der Grieche**
DER GYROS-SPEZIALIST

Mittagstisch ab 6,- EUR

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa 12 - 22 Uhr
So - und Feiertag 12 - 21.30 Uhr · Montag Ruhetag!

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf! Borsteler Chaussee 120 · Tel. 040-68 28 51 49

ne Anlage von Wegen sowie Pflege des Parks verantwortlich sein wird (Stadt oder Träger der Einrichtung oder andere), ist nicht geklärt. Auch eine Mitarbeit der Flüchtlinge sei denkbar. Herr Rösler wünscht sich seitens des KV und der Bürger Vorschläge zur Gestaltung und Nutzung einer solchen öffentlichen Grünfläche.

d) Tarpenbeker Ufer:

- In letzter Zeit wurden sehr viele große Bäume gefällt und geschreddert. Die lautstarken Arbeiten wurden bis 20.30 Uhr durchgeführt und führten zu Beanstandungen seitens einiger betroffener Anwohner.

- Es wird berichtet, dass sich die Anzahl der Wohneinheiten von 750 auf 1.000 erhöhen werde. Da es sich (noch) um ein Gerücht handelt, werde der KV derzeit nicht agieren.

- Mitglieder berichten, dass sich an der Tarpenbek-Böschung ein Bunker befindet. Die Behörde habe den Hinweis darauf zur Kenntnis genommen. Es sei nicht auszuschließen, dass es sich bei dem Bunker lediglich um eine Grube handele.

e) BHH Sozialkontor, Klotzenmoor

Mit einem interfraktionellen Antrag wurde beantragt, die Ampelphase für Fußgänger an der Kreuzung Borsteler Chaussee/Köppenstr zu verlängern und Tempo 30 beim Klotzenmoor nördlich Köppenstr. (BHH Sozialkontor) einzurichten. Das Wochenblatt berichtete am 01.03.2016.

Voraussichtlich im Sommer 2016 werden die erforderlichen Arbeiten für eine barrierefreie Verbindung der beiden Behindertenhäuser im Klotzenmoor zur Bushaltestelle Köppenstraße begonnen. In dem Zusammenhang ist auch eine Verlängerung der Ampelphase für den Zebrastreifen Borsteler Chaussee/Brödermannsweg-Köppenstraße beantragt worden.

4. Verschiedenes

- Der Airport hat die Spedition Johs. Martens gebeten, für die Tankwagen wegen der Lärmbelästigung die Route über Papenreye/Weg beim Jäger zu vermeiden. Dies sei zurzeit nicht realisierbar, da die Zufahrt zum Flughafen über die Alsterkrugchaussee bzw. den Krohnstieg wegen der Tunnelbauarbeiten eingeschränkt ist.

- Dr. H.-H. Nölke berichtet, dass Herr Otto Rohse (siehe Bericht im Boten September 2015) am 05.03.2016 verstorben ist.

- Es wird berichtet, dass Aldi in der Borsteler Chaussee zum Ende des Monats schließen soll. *Nachtrag:* Herr Heinbockel, Verkaufsleiter ALDI-Nord, bestätigt auf unsere telefonische Nachfrage die Schließung zum 31.3.2016, da man auf der vorhandenen Fläche den gestiegenen Anforderungen der Kunden wie auch dem eigenen ALDI-Filialkonzept nicht mehr gerecht werden könne. Eine Erweiterung sei leider nicht möglich.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr. Im Anschluss nimmt Dr. Poppendieck die Besucher mit auf eine botanische Frühlingsreise.

mein regalboden

www.meinregalboden.de

5 wochen mieten - 4 wochen bezahlen

bei uns könnt ihr (fast) alles kaufen & verkaufen.

viel spass beim stöbern!

stöbern & sparen!

mieten & kassieren!

borsteler chaussee 114, 22453 hamburg
fuhlsbüttler straße 326, 22307 hamburg

*nicht mit anderen nutzen kombinierbar

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

Florentin Hoffbauer

Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde


Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg

Telefon: 040 600 88 36 0

E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

ZENTRUM
FÜR ZAHNMEDIZIN

Florentin Hoffbauer



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung



Über 30 Jahre Fachkompetenz in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 • 22453 Hamburg • Tel: 040/58 64 85 • Fax: 040/58 59 43

KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

Rückblick auf die KuKuK- Saison 2015/2016

Die Tage werden wieder länger, die Nächte kürzer und der Frühling steht vor der Tür. Das bedeutet aber auch, dass der KuKuK seine 13 Veranstaltungen beendet hat. Es gab über die Wintermonate wieder ein sehr schönes ausgewogenes Programm für Jung und Alt, das die ehrenamtlich tätigen Damen Jennifer Okroy und Evelyn Staske zusammengestellt hatten. Dafür unseren herzlichen Dank.

Die Saison begann im November 2015 mit dem zauberhaften Schattentheater, das anregte, selber Flachmarionetten herzustellen. Die Fertigkeiten, die dabei erworben wurden, konnten gleich in den nächsten Bastelstunden angewandt werden, so dass die Herbstlichter in der trüben Jahreszeit besonders schön leuchteten und die Papierfaltprodukte recht gut gelangen. In einer Veranstaltung trommelten die Kinder nach Herzenslust Rhythmen aus Westafrika, und in der

Weihnachtszeit folgten besinnliche Lieder und Tänze. Sehr lehrreich waren die Beiträge zur Inkakultur und die Bedeutung ihrer Masken. Wie die Indianer in Nordamerika mit der Natur lebten, schilderte Stormy Reddoor eindrucksvoll. Ganz anders war der Nachmittag mit Gabriella: Sie entführte Kinder wie Erwachsene auf dem Zauberteppich in die Welt der Märchen. Das Mitspieltheater und Max mit seiner Varieté-Show banden die Kinder in ihre Darbietungen ein und hatten damit großen Erfolg. Der letzte Nachmittag in der Saison brachte noch einmal eine große Herausforderung. Hier konnten die Kinder einem Zauberer bei seinen Tricks helfen und damit zu Zauberlehrlingen werden.

Zwei Veranstaltungen möchten wir besonders hervorheben, die in der Saison 2015/2016 erstmalig stattfanden: Gewaltprävention. Durch kleine Rollenspiele mit begleitenden Erklärungen (eine Aufstellung von Verhaltens- und Schutzregeln) erhielten die Kinder Tipps, wie sie Gefahren erkennen und Hilfe erlangen können.

Computer kennenlernen – auf entspannte, einfache Weise:

- Textverarbeitung mit WORD,
- Rechnen und Planen mit EXCEL
- E-mails schreiben und empfangen usw.

Einzelunterricht - besonders geeignet für Senioren.
Eigener Rechner von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Ich war viele Jahre EDV-Schulungsleiter im UKE und werde Ihnen geduldig beweisen, dass ein Computer ein ganz normales Hilfsmittel ist. **€ 20,- pro Stunde**

Frank Kollien · Licentiatenweg 18 · Tel: 5535312

SporTraum



Die Schule für traditionelles Taekwon-Do,
Gymnastik & Personal Training

- Traditionelles Taekwon-Do (Kinder und Erwachsene)
- Personal Training
 - Rückenfit
 - Pilates
 - Yoga

Kostenloses Probetraining nach Vereinbarung - ich freue mich auf Sie!
Nora-Luisa Petzold · Warnkesweg 1 · 22453 Hamburg
Infos und Trainingszeiten unter 0151-18465280 oder www.sportraum.com

Polsterei u. Raumausstattung
Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Tel.: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

nen. Es stärkt das Selbstbewußtsein eines Kindes, wenn es weiß, wie es sich bei Gefahr richtig verhält. Wir hoffen, dass wir diesen Programmpunkt in der kommenden KuKuK-Saison wiederholen können.

Ein großer Dank geht an die Kirchengemeinde St. Peter und an die Carl-Götze-Schule, die dem Veranstalter ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Der Kommunal-Verein Groß Borstel hat für KuKuK wieder einen Zuschuss aus der Stadtteilkulturförderung des Bezirksamtes Hamburg-Nord und die Spenden aus dem Veranstaltungssparschwein erhalten. Dafür unseren besten Dank.

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern einen schönen sonnigen Sommer 2016 und hoffen, dass alle wieder an den KuKuK-Nachmittagen 2016/2017 teilnehmen werden. B.P.

Otto Rohse

Im Sommer letzten Jahres, am 2. Juli 2015, feierte Otto Rohse seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Mit einem ausführlichen Artikel in der September-Ausgabe 2015 des Groß Borsteler Boten haben wir ihn und sei-

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnormeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg
Tel. 040 / 553 76 08

nen künstlerischen Werdegang gewürdigt. Nun ist Otto Rohse am Samstag, 5. März 2016, verstorben.

Schon früh erhielt der in Insterburg (Ostpreußen) geborene Otto Rohse ersten Zeichenunterricht, begann sein Studium 1943 in Königsberg und setzte es – nach Kriegsdienst und Gefangenschaft – 1948 an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg fort. 1956 ließ er sich als freischaffender Künstler in Hamburg nieder und erhielt erste Illustrationsaufträge von Verlagen. Anfang der 1960er Jahre gründete er seine Otto Rohse Presse, die er 1980 in sein eigenes Haus am Klotzenmoor 54 verlagerte. Dort entstanden zahlreiche bibliophile Buchausgaben von höchstem Anspruch und in limitierten Auflagen, begehrt nicht nur von Freunden der Buchkunst, sondern auch erworben von Museen, u.a. dem Gutenbergmuseum Mainz, dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Bekannt wurde Otto Rohse durch die Gestaltung mehrerer Serien von Briefmarken, die er jahrelang für die Deutsche Bundespost entwarf, vor allem Archi-



Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Qualität, faire Preise, fachgerechte Ausführung alles aus einer Hand!

Seit 1999 selbständig und mit
über 39 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM
FÜR PHYSIOTHERAPIE UND
MEDICAL-FITNESS IN GROß BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN
REHA-KURSE

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00-18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH

Heselsbüchen 24 · 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

tektur- und Städtemotive.

Mit Otto Rohse hat Groß Borstel einen großen
Künstler, Buchgestalter, Illustrator, Holz- und
Kupferstecher verloren.

T. M.-W.

„Rattenfängerin“

Sie lebt in Groß Borstel, sie ist Historikerin
und sie schreibt historische Romane. Jetzt ist
der dritte Roman von Claudia Weiss erschienen:
„Rattenfängerin“, der in weiten Teilen in
unserem alten Dorf Borstel spielt, u.a. in dem
Herrenhaus (heute Stavenhagenhaus) von Ei-
bert Tieffbrun auf dem Frustberg. Aus diesem
Roman wird Claudia Weiss **am 13. April um
20.30 Uhr nach der Mitgliederversammlung**
des Kommunal-Vereins vorlesen.

Wie schon in ihren ersten beiden Büchern, ver-
steht sie es, ihre LeserInnen in die unglaublich



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
aller Art inkl. Implantatsupra-
konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335
E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

spannende Geschichte hineinzuziehen, indem sie historische Ereignisse mit erzählerischer Fiktion verbindet. In „Rattenfängerin“ schildert sie ein besonders dunkles Kapitel der hamburgischen Geschichte.



Es herrscht der Große Nordische Krieg (1700-1721). Im Jahr 1713 brennen die Schwedischen Streitkräfte in einer Nacht das dänische Altona nieder. Zu Tausenden fliehen die Bewohner ins benachbarte Hamburg. Mit ihnen tauchen auch die ersten Pesterkrankungen auf, es herrscht Weltuntergangsstimmung, und religiöser Fanatismus macht sich breit. Als sicheren Schutz vor der Pest bietet ein Mann betuchten Hamburger Bürgern ein besonderes Mittel gegen die Seuche an – die sogenannten Engelskinder! Unter mysteriösen Umständen verschwinden Kinder, die nie aufgefunden werden. Der Advokat Hinrich Wrangel und seine Frau Ruth werden mehr und mehr in das Geschehen einbezogen und versuchen, den Fall aufzuklären.

Versäumen Sie nicht, am 13. April um 20.30 Uhr an den Ort des Geschehens zu kommen – ins Stavenhagenhaus!

T. M.-W.

Ach Amerika: Von Palin zu Trump

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden den Journalisten Klaus Scherer am 11. April um 20 Uhr ein, im Stavenhagenhaus über die aktuellen politischen Verhältnisse in den USA zu berichten.

„Amerika ist nicht so, wie Europäer es gern hät-

ten“, antwortete Klaus Scherer als ARD-Korrespondent aus Washington oft. Und seit bei den US-Vorwahlen der Haudrauf Donald Trump für Wirbel sorgte, gibt das Land dem Rest der Welt erneut Rätsel auf.

Grimme-Preisträger Scherer hat es jahrelang bereist, um Antworten zu finden. Für das deutsche Publikum beobachtete er Obamas erste Amtszeit und die Strohfeuer der Tea Party, die dem Hoffnungsträger das Regieren unmöglich machen wollte. „Inzwischen ist klar, dass ihr wahres Opfer die Republikanische Partei geworden ist“, sagt Scherer.

Basierend auf seinem SPIEGEL-Bestseller „Wahnsinn Amerika“ gibt Scherer ernste, heitere und vor allem alltagsnahe „Innenansichten einer Supermacht“.

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle:

Helge Schulz, Steuerfachwirt
Wigandweg 53, 22453 Hamburg
Tel.: 040/35779095, E-Mail: Helge.Schulz@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon
0800 1817616

www.vlh.de



www.facebook.com/lohnsteuerhilfverein

Konzert für Chor, Solisten und Orchester

Am Samstag, dem 9. April um 18.00 Uhr veranstaltet die Kirchengemeinde St. Peter ein Konzert von Johann Sebastian Bach. Sie hören das Osteroratorium „Kommt, eilet und lauft“ sowie die Kantaten „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ und „Erfreut euch, ihr Herzen“.

Die Mitwirkenden sind Sara Magenta Schneyer* (Sopran), Ida Aldrian (Alt), Stephan Zelck (Tenor) und Felix Heuser (Bass).

Es singen die Martin-Luther-Kantorei und die St.-Peter-Kantorei – ChorsängerInnen aus dem Alsterbund, begleitet vom Projektorchester unter der Leitung von Nicola Bergelt.

Eintritt: € 12,00/erm. € 8,00, tel. Kartenreservierung unter: 51491875 (Abholung an der Abendkasse). Kartenvorverkauf: Eisperle, Alsterdorfer Str. 283 von 10-22 Uhr täglich. Das Konzert wird gefördert von der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung.

**Sonderpreisträgerin der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2014.*

Siedlers Traum

Die Bauarbeiten an dem städtebaulichen Großprojekt zwischen Güterumgebungsbahn und Tarpenbek haben inzwischen begonnen. Gerade rechtzeitig sind uns nun interessante Details zu diesem, zwischen Wall und Graben erhabenen Projekt - genannt "Tarpenbeker Ufer" - zu Ohren gekommen, die wir Ihnen nachstehend schildern möchten:

Eine gerade Allee erschließt als großzügige Sichtachse die in disziplinierter Reihe angeordnete Bebauung – ähnlich der Hamburger Speicherstadt, aber im klassischen Stil des beginnenden 21. Jahrhunderts. Die Allee, die an der Loktedter Grenze beginnt, führt zunächst bergauf und endet nach ca. 15 Minuten Fußweg am Zaun blühender Kleingärten als Sackgasse.

Apropos Fußgänger: Da gibt es doch noch den Stadtteil Groß Borstel mit seinem Zentrum an der Borsteler Chaussee. Deshalb wird über die Tarpenbek eine Fußgänger-Holzbrücke gebaut, an der Böschung eine elegante Treppe angelegt und für aktive Biker und rüstige Rollstuhlfahrer eine lange Böschungsrampe hergestellt. Bei

Fortsetzung Seite 14

kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk
Woltersstraße 6, Telefon/Fax: 514 18 94
Redaktionsschluss am 10. f. d. f. olg. Monat

Malermeister im "Unruhestand", solide Konditionen, Tel.: 39 90 50 57

Wer kann uns ältere Borsteler eine **3-Zimmerwohnung** (ggf. größer) oder einen **kleinen Bungalow**, zu mieten oder kaufen, anbieten/vermitteln? Tel. 557 90 07, mail: uwlf@yahoo.de

Alleinstehender Herr sucht günst. 1 1/2 - 2 Zi.-Wohng. Tel: 01520-42 23 183.

Übernahme Fenster- und Gardinenreinigung u.a., Tel.: 01520-42 23 183

Gartenarchitektur Planung und Ausführung, Friesenwall und Granitsteinarbeiten Gala-Bau 0171-47 38 710.

Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86
Dirk Feicke, Malermeister.

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“, Telefon
39 90 50 57

Fußpflege (med.)/Fußmassage, auch Hausbesuche. Angela Wisse, Tel.: 22605109
www.angela-fusspflege.de

Wir kaufen Immobilien immer zum besten Preis. Harro Zufall Immobilien GmbH Lütt Kollau 15a, 22453 Hamburg, Tel.: 040-513 10 007 • 0171-5047000 od. zufall@zufall-immobilien.de

Wellnes & more **Frühlingsangebote** für Neukunden: **bis zu 33%** auf alle AJob-Diele-Produkte inkl. Gratis-Frühlings-Smoothie.
www.AndreaJob.de, Tel.: 040/898 04 888

schönem Wetter strömen dann die ca. 2.000 Bewohner zum Arzt und zu den Geschäften und tragen ihre Kartoffeln und Flaschen den Berg hinauf in ihr sonniges Heim. Als Freizeitangebote stehen der große Park, Böschungskletterwege und Tarpenbekboote sowie im Winter die Wallanlagen als Rodelberge im Programm.

Außerdem: Wie oben schon beschrieben, reihen sich die Südblocks in geringen Abständen aneinander. Deren Dächer werden mit kleinen Brücken miteinander verbunden und ermöglichen so einen Erlebnis-Dachwanderweg von Block zu Block. Jedes Dach erhält ein Gestaltungsthema, wie Spielplatz mit großer Beachsandfläche, Boulebahnen, Kräutergarten, Gemüse- und Blumenlehrkulturen, Insektenzoo usw. Auf den anderen Dächern je zwei Musterkleingärten nach den Empfehlungen des Leipziger Arztes und Reformers Daniel G.M. Schreber (1808-1861).

Das Gesamtbild der Großsiedlung bekommt eine unverwechselbare Identität, dafür bietet sich die solitäre Lage als Gestalt einer Festung an. Die Schallschutzwand neben der Güterbahn erhält - wie eine Stadtmauer - Wachtürmchen. An der Tarpenbekböschung werden unechte Bastionen mit Sitzbänken errichtet und die Holzbrücke wird zur Freude der Schulkinder als

Zugbrücke ausgeführt.

Angedacht war auch ein historisierendes oder postmodernes Stadttor an der Straße Kellerbleek mit Souvenirkiosk für Touristenbusse etc. – wurde aber abgelehnt. Doch ein freundliches Schild wird aufgestellt mit dem Hinweis auf die spezielle Situation: “Diese einzige Ein- und Ausfahrt für alle Bewohner, Notfälle und Dienstleistungen stets freihalten!!

G.O.M.

„Hamburg räumt auf!“

Samstag, 9.4.2016 12 Uhr – „Groß Borstel räumt auf!“

Alle Jahre wieder Frühjahrsputz. Die Hamburger Stadtreinigung unterstützt im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf!“ Bürger, die mit anpacken wollen, damit ihr Stadtteil schöner wird.

Letztes Jahr hatten sich Malte und Kia Güttschow bei schönstem Frühjahrs Wetter auf den Weg gemacht und das Eppendorfer Moor (das ja in Groß Borstel liegt und eigentlich Groß Borssteler Moor heißen müsste!) aufgeräumt, genauer gesagt: Sie haben es vom Müll befreit. Handschuhe und Müllsäcke bekamen sie von der Stadtreinigung gestellt.

Diesmal hoffen Malte und Kia, dass sie noch ein

MAREN BEHLA

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBen
- GUTSCHEIN

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über Rewe)

TEL.: 44 00 44

Fernseh - Behn

IHR FERNSEHMEISTER IN DER
ALSTERDORFERSTRASSE 192

☎ 51 50 61 

**WIR REPARIEREN FÜR SIE
FACHMÄNNISCH, SCHNELL UND PREISWERT:**

VIDEO-, FERNSEH-, TONBAND- UND
KASSETTENGERÄTE, HIFI-ANLAGEN
UND CAMCORDER.

Neugeräteverkauf

WERTGARANTIE

**Machen Sie einen Versuch,
es lohnt sich!
Denn, auf uns ist Verlaß!**

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

- Einbruch- & Aufhebelschutz
- Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Hamburg



Rolläden + Markisen

☎ 560 60 260

AB Sicherheitstechnik

wenig Unterstützung bekommen. Gemeinsam macht es auch viel mehr Spaß. Treffpunkt ist am Samstag, den 9.4., das Haus der Schreberjugend am Anfang der Borsteler Chaussee/Ecke Alster-

krugchaussee. Um 12:00 Uhr geht's los.

Übrigens: Die vollen Müllbeutel werden an zentralen Sammelstellen im Stadtteil abgestellt und anschließend von der Stadtreinigung abgeholt. C.S.

STADTTEILGESCHICHTE GROSS BORSTEL

Gert Marcus – Maler und Bildhauer aus Groß Borstel

Gert Marcus wurde am 10.11.1914 in der Violastraße 10, der heutigen Köppenstraße, hier in Groß Borstel geboren. Als Sohn eines deutsch-jüdischen Vaters und einer schwedischen Mutter floh er 1933 nach Schweden. Schon früh im Elternhaus sowie in der Lichtwark-Schule für die schönen Künste begeistert und gefördert, setzte sich der Schüler Gert in Hamburger Kunstmuseen, später dann in Stockholm und weiter auf seinen Reisen nach Paris und Amsterdam mit dem

Kunstgeschehen seiner Zeit auseinander. Der Schritt, sich selbst autodidaktisch als Künstler zu entwickeln, entsprach seinem Anspruch und wurde seine Lebensaufgabe.



Er selbst erklärt dazu: „... In den Schulen wurde erwartet, das zu lernen, was in der Vergangenheit alles geschaffen wurde. Meine Besuche in den Museen, Ausstellungen und Ateliers der Künstler lehrten mich etwas ganz anderes: die

Aufgabe eines Künstlers besteht darin, selbst et-



Montag - Samstag:
Mittagstisch mit Suppe nur € 6,90
von 11.30 - 17.00 Uhr

Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!
Räumlichkeiten für ca. 60-65 Personen
zu privaten und geschäftlichen Anlässen!

Borsteler Chaussee 110 · 22453 Hamburg
Tel: 040 / 511 79 04

Restaurant & Bier- und Wein-Bar



www.classicfit.de

Borsteler Chaussee 102 · Tel. 040 - 730 80 744

**Doppelte Motivation –
wird ein neues Mitglied und
erhält beide einen Monat gratis!**

* Das Angebot gilt nur für bestehende Mitglieder und ist bis Ende April 2016 begrenzt.

		Ausbildung PKW / LKW / BUS / Motorrad
		Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfer.de Web: www.fahrschulehoepfer.de
Büro: Mo, Di, Do, 16:00-18:30 h, Mi, 9:00-12:00 h, Fr, 14:00 - 16:30 h 4x die Woche Theorie Mo, Di, Do, 18:30 - 20:00 h und Fr, 8:30 - 10:00 h		 <i>die moderne Fahrschule</i>

was kreativ zu schaffen. Und das heißt, etwas zu schaffen, das es vorher noch nicht gab.“ [1] Besonders das Studium der Werke von Cézanne beeinflusste die frühe Periode seiner künstlerischen Entwicklung. Olle Granath, Kunsthistoriker und ehemaliger Direktor von Stockholms Museum für Moderne Kunst, erläuterte dazu: „Aber es genügte ihm nicht, dem großen Maler nur in seinen Fußstapfen zu folgen, nur zu lernen, wie Cézanne seine Werke mit vielfältigen Perspektiven aufgebaut oder durch seine Farbwahl Räumlichkeit geschaffen hat. 1949 verspürte Gert Marcus, dass „er im tiefsten Innern nicht zufrieden war, dass es ihm zwar leicht fiel, den Pinsel zu führen und Landschaften, Stillleben und Porträts zu malen. Die Tönungen der gemischten Farben gelangen wie gewünscht, aber die Reinheit der Farben war unterdrückt.“ Dieses Zitat lässt erahnen, welche Richtung seine künstlerische Arbeit in den weiteren sechzig

Jahren nehmen sollte.“[1] Marcus entdeckte den Einfluss der Farben aufeinander und die Bedeutung des Lichts für das Farbenerlebnis im Raum. Eine seiner zentralen Erkenntnisse aus dieser Zeit wurde zu seiner Überzeugung: die Farbe entwickelt die Form. Der Schritt aus dem Zweidimensionalen in die Dreidimensionalität und in die Welt der Skulptur war damit für ihn folgerichtig und konsequent.[2] Sein erster Besuch in Carrara Ende der 60 Jahre wurde zu einem weiteren prägenden Ereignis seiner Künstlerlaufbahn. Carrara-Marmor mit seinen unzähligen Nuancen und Möglichkeiten wurde zur Passion. In den darauffolgenden 30 Jahren verbrachte er das Sommerhalbjahr in den Steinbrüchen und Werkstätten der Gemeinde Massa Carrara. Gert Marcus' eigenwillige Skulpturen aus Marmor, aber auch anderen Materialien, sind Kunstwerke, die sowohl den Raum selbst als auch unsere Auffassung von Farbe, Form und Volumen

Goldankauf
 sofort Bargeld

Zahngold, auch mit Zähnen,
 Schmuck, Altgold, Omaschmuck, Silber,
 Besteck auch versilbert.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10–18, Fr. 10-17 Uhr

Goldankauf 111
 HH-Groß Borstel
 Borsteler Chaussee 179
 bequem mit den Buslinien 23, 34 und 114
 zu erreichen, Station Warnckesweg

Auch HH-Uhlenhorst • Herderstraße 2
 Verlängerung Winterhuder Weg (B5)
 bequem mit den Buslinien 25/172 zu erreichen,
 Station Hebbelstraße

www.goldankauf-silberankauf-hamburg.de

ANDREA'S
FrisörLädchen
 ...wenn es um Ihren Kopf geht!

Andrea Bosau
 Borsteler Chaussee 36
 (gegenüber REWE)
 22453 Hamburg
 Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Hausbesuche!






Weine und Spezialitäten aus Italien
Eventi e Degustazioni

Niendorfer Weg 11
22453 Hamburg
Tel. 460 69 889 · info@tuttigusti.de
www.tuttigusti.de

**Denken Sie rechtzeitig an die Buchung
Ihrer Feiern und Präsente!**

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten:

- Familien- und Weihnachtsfeiern
- Präsente – privat und geschäftlich
- Weinseminare und -verkostungen

Öffnungszeiten Weinhandel: Nach Terminvereinbarung

herausfordern. Gert Marcus arbeitet mit kleinen, feinsinnigen Veränderungen der Farben und Formen, sowohl in seinen Gemälden als auch bei seinen Skulpturen. Ein Thema, das häufig in seiner Kunst wiederkehrt, ist jenes der Disjunktion. Das Wort bedeutet „etwas, das vereint ist, aber noch immer getrennt“. In Gert Marcus' Fall bedeutet Disjunktion, dass eine Farbe oder eine Form sich in eine andere verwandelt, ohne dass man mit bloßem Auge eine Grenze erkennen kann. [3]

Neben seinem Interesse an der Theorie der Farben, wo er sich um das historische Verständnis von Farben und deren Charakteristik kümmerte, beschäftigte ihn in seinen Aufzeichnungen auch ständig die Autonomie der künstlerischen Arbeit und ihre absolute Unabhängigkeit von allem, was nicht mit Vertiefung/Verstärkung von Farben und Formen im Raum zusammenhängt. Hier zeigt sich deutlich ein Purismus, der oftmals dazu geführt hat, dass sich Künstler in sich zurückgezogen haben, sich verschlossen haben wie eine Venusmuschel und schließlich verstummt. Dass Gert Marcus nicht in diese Falle geraten ist, verdankt er der Tatsache, dass er ständig auf der Suche nach neuen Lösungen war. Er war beseelt von einer unerschütterlichen Überzeugung, dass noch lange nicht alles gesagt war. Er hatte die Möglichkeiten, Neues zu entdecken und das gab ihm die Kraft stets weiterzumachen. [1]

Seine Arbeit mit Stein ermöglichte ihm, seine Faszination für die Wirkung reiner Farben bei Seite zu schieben und sich stattdessen dem dynamischen Kontrast von Schwarz und Weiß zu widmen. Hierbei hat er seine Feinheiten dadurch zum Ausdruck gebracht, wie er den gewichtigen Körpern durch Verlassen der geometrischen

Einheit eine Leichtigkeit verlieh, indem er Dynamik und Spannung zwischen konvex und konkav sowie gerade und gekrümmt schuf. [2]

Für Gert Marcus war selbstverständlich, seine Kunst in den öffentlichen Raum zu stellen, denn er betrachtete seine Werke als soziale Wirkung/Handlung. Ansprache, Gestaltung und Farbgebung von Plätzen, wo sich Menschen in ihrem



Alltag begegnen, waren für ihn ein wesentlicher Aspekt seiner künstlerischen Berufung. Seine philosophische Neigung machte ihn zu einem natürlichen und edel gesinnten Lehrer im empfindsamen Umgang mit Kunst. [2]

Marcus lässt sich schwer einer bestimmte Künstlergruppe zuordnen. Er folgte nie einem Manifest. Um 1950 herum wurde er Mitglied in der Künstlergruppe „Groupe Espace“, einer Vereinigung von Künstlern unter der Leitung des französischen Architekten und Künstlers André Bloc.

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturdienst,
Gitter, Zäune, Garagentore,
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9

Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25



Fleischerei Günther Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040/57146144,
www.fleischereiguenther-hamburg.de

Unser Catering steht Ihnen auch für Ihre Konfirmation zur Verfügung. Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin.



Die Groupe Espace vertrat eine der umfassendsten Ideen des Konstruktivismus und verstand Architektur, Malerei und Skulptur als ein und dieselbe Kunstgattung. Trotz dieser Kontakte ging Gert Marcus bewusst seinen eigenen Weg und entwickelte früh eine persönliche und abstrakte Formensprache, die viele Berührungspunkte mit der konkreten Kunst hat. Ihn



interessierten Kugel, Würfel, Rechteck und Quadrat, die er oft zum Ausgangspunkt seines Schaffens machte. Insofern wird er als einer der großen Konkretisten seiner Generation verstanden und auch zu den praktischen Realisten gezählt. Wobei er es für sich selbst zweifellos

bevorzugt hätte, nicht einer Richtung zugeordnet zu werden, sondern seine eigene Richtung und seine eigenen Theorien entwickelt zu haben. Der Werdegang und das Wirken des Künstlers Gert Marcus ist umfangreich und wird in dem Buch, „Gert Marcus, Distansens Förvandling“ [1] eindrucksvoll vermittelt. Dieses Buch war maßgebliche Quelle für diesen Bericht und enthielt auf den Seiten 133 und 137 die zitierten Passagen. Gert Marcus' Werke für den öffentlichen Raum sind unter anderem in Stockholm (Schweden), Eilat (Israel) und Turano Lodigiano (Italien) zu sehen und hoffentlich auch in nicht allzu ferner Zukunft hier in Groß Borstel, seinem Geburtsort.

Hans-H. Nölke

Quellen: [1] Gert Marcus, Distansens Förvandling, Carlssons Förlag, Stockholm 2013, [2] Gert Marcus, Amells Art Books, Katalog Nr. 131, Ausstellung 5.-25. 09.2015, [3] Gert Marcus – Der Meister des Marmors, www.barnebys.de/blog/artikel/4211



Kurbad Team Groß Borstel Massage und Krankengymnastik

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

**Uwe Holz · Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

AUS DEM GROSS BORSTELER GESCHÄFTSLEBEN

Mal wieder italienisch essen?

Langsam spricht es sich herum, dass man im Casa Grande, Borsteler Chaussee 110, recht gut und günstig italienisch essen gehen kann.



In diesem Monat ist es ein Jahr her, seit am 18. April 2015 das Restaurant eröffne-

te. Aus diesem Grund bietet es allen Gästen und denen, die es werden wollen, folgende Gerichte zur Auswahl an: Scampi-Pfanne in Knoblauch mit Kräutern und Olivenöl, Involtini mit Schinken, Spinat in Gorgonzolasauce mit Rosmarinkartoffeln und Gemüse, Finkenwerder Scholle mit Rosmarinkartoffeln oder wahlweise Bratkartoffeln...

... und jeden Samstag und Sonntag im April das besondere Angebot für Kinder bis 8 Jahre: Pizza oder Pasta – € 1,00! Wir wünschen viel Spaß und guten Appetit.

T.M.-W.

Fitnesstreff Groß Borstel

Seit vielen Jahren trainierten wir als bunt gemischte Truppe in der Turnhalle am Lokstedter Damm unter dem SportSpaß Angebot. Als Ende 2015 bekannt wurde, dass SportSpaß dieses tolle Angebot nicht mehr aufrecht halten kann, mussten wir handeln. Kurzum haben wir beschlossen, selber einen Sportverein zu gründen und unsere Trainerin Melanie stimmte sofort zu.

Somit freuen wir uns, Euch mitzuteilen, dass es ein tolles Sport/Fitness Angebot in Groß Borstel gibt. Es geht in erster Linie um Beweglichkeit, Koordination, Haltung und Gleichgewicht, aber auch eine Kräftigung der Muskulatur sind die Zielsetzung dieses Trainings: Unsere 90 Minuten beginnen wir mit einem sich wiederholenden Aufwärmtraining. Es folgen kleine Laufeinheiten, ein Ausdauertraining sowie Zirkeltraining zur Förderung der Durchblutung, Stärkung der Herzmuskulatur und für Kraft und Ausdauer. Oftmals kommen hier auch Bälle, Seile, Thera Bänder und Stäbe zum Einsatz. Die letzten 30

Minuten werden auf der Matte trainiert für Rücken, Bauch, Beckenboden, Beine und Po. Darauf folgt dann eine Entspannungsphase inkl. vieler Dehnübungen.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt nur 10,- €. Eine kostenlose Probestunde ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Trainiert wird jeden Montag von 19.30 – 21:00 Uhr in der Turnhalle der Schule Lokstedter Damm. (Lokstedter Damm 38). N.F.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
- **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
- **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



- Klassische Homöopathie -
Für Erwachsene und Kinder

Regina Kossak

Heilpraktikerin / Rizol-Therapeutin
Myko-Therapeutin

Moorweg 7k · 22453 Hamburg (Gr. Borstel)
Tel.: 55 77 33 85 · Termine n. Vereinbarung

Aus den Kirchengemeinden

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1

Kirchenbüro: montags bis donnerstags 10-12 Uhr

Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege,

Stiftung Bodelschwingh

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41

Gottesdienst St. Peter

Beginn sonntags 10 Uhr

03.04. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastorin Schuh-Bode

10.04. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastor Jürgensen

16.04. Konfirmation um 15 Uhr mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich

17.04. Konfirmation um 10 Uhr mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich

24.04. Gottesdienst mit Musik um 18 Uhr mit Pastorin Hinrichs und der St. Peter-Kantorei, Leitung N. Bergelt

01.05. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

05.05. Christi Himmelfahrt in der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Winterhude

08.05. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastor Jürgensen

Morgenandachten am 5.4. und 3.5. um 9 Uhr in St. Peter

Kinderkirche am 9.4. und 30.4. (mit Ausflug) mit Pastorin Hinrichs von 10.30 bis 13 Uhr

Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp

Telefon: 529 066 30 – Fax: 529 066 31

E-Mail: pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Ansgar Harwighorst, Telefon: 529 066 33

Dienstags: 15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwochs: 17 Uhr Gottesdienst als euchar. Anbetung

Donnerstags und Freitags: 18 Uhr Eucharistiefeier

Samstags: 18 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntags: 10 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Apotheken-Notdienst im April – Nachtdienst

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Erika Apotheke Bartz
Lokstedter Weg 9 T.47 74 73 | Grindelallee 106 T. 410 72 41 | Eppendorfer Baum 3 T. 46 19 14 |
| 2. Victoria-Apotheke
Winterh. Marktpl. 6-7aT. 47 47 39 | 11.Feen-Apotheke
Eppendorfer Baum 33 T. 460 460 6 | 21.Passat-Apotheke
Barmbeker Str. 17-19 T. 270 55 88 |
| 3. Blumen-Apotheke
Tibarg 44 T. 58 79 18 | 12.Heudorfer Apotheke am Tibarg
Tibarg 21 T. 58 78 84 | 22.Apotheke an der Friedenseiche
Eppendorfer Markt 2 T. 48 87 78 |
| 4. Borwich-Apotheke
Roman-Zeller-Platz 10
T. 559 77 70 | 13.Hubertus-Apotheke
Borsteler Ch. 111 T. 51 50 30 | 23.Andreas-Apotheke
Grindelberg 3 T. 45 10 15 |
| 5. Marktplatz-Apotheke Winterhude
Winterh. Marktpl. 21aT. 47 39 39 | 14.Malteser-Apotheke
Eidelstedter Weg 66T. 491 41 420 | 24.Ara-Apotheke
Mühlenkamp 20 T. 27 15 17 0 |
| 6. St. Johannis-Apotheke
Maria-Louisen-Straße 100
T. 27 68 84 | 15.Michel-Apotheke
Alsterdorfer Str. 6 T. 47 60 05 | 25.Manstein-Apotheke
Eppendorfer Weg 180T. 422 62 80 |
| 7. Apotheke zur Post
Oldesloher Str. 2 T. 55 98 84-0 | 16.easyApotheke Nedderfeld Center
Nedderfeld 70 T. 41 40 66 40 | 26.Ise-Apotheke
Klosterallee 80 T. 422 35 89 |
| 8. Centro-Apotheke Niendorf
EKZ/Ernst-Mittelbach-Ring 49-55
T. 55 59 85 50 | 17.ABC-Apotheke - Spätdienst
Borsteler Ch. 177 T. 553 23 00 | 27.Klosterhof-Apotheke
Eppendorfer Landstr. 61
T. 48 68 80 |
| 9. Gazellen-Apotheke
Grelckstraße 20-26 T. 58 65 73 | 17.Dr. Grimms Apotheke
Osterstr. 77 T. 40 50 50 | 28.La Vie Apotheke
Hoheluftch. 56 T. 420 13 23 |
| 10.Atlantik-Apotheke | 18.Oberdöffers Apotheke
Hoheluftch. 56 T. 420 13 23 | 29.Grelck-Apotheke
Grelckstraße 2 T. 58 33 01 |
| | 19.Lilien-Apotheke
Eppendorfer Baum 42 T. 48 20 68 | 30.Wrangel-Apotheke
Gärtnerstraße 32 T. 422 55 02 |
| | 20.Nikolai-Apotheke | |

vom 11.04.2016

GEBURTSTAGE

bis 10.05.2016

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 11.4. | Knut Gailus
Ursula Kellstedt
Heike Peters | 28.4. | Reinhold Franck
Arne Krumbholz
Gisela Ostermeyer
Ralf Spieker |
| 12.4. | Peter Wittenburg | 29.4. | Saskia von Boxberg
Claudia Helle |
| 13.4. | Jürgen Kind
Heidi Penck
Jan-Peter Schierhorn | 30.4. | Ingeborg Freygang
Jens Meyer-Osterhof
Karin Schulz-Torge |
| 14.4. | Kirsten Schlatermund
Monika Schoch (80 Jahre) | 01.5. | Günter Bartikowski (80 Jahre)
Günther Baumann
Arno Hellbach
Dr. Matthias Hünsch
Peter Paulwitz-Matthäi |
| 15.4. | Ewald Bruns (80 Jahre)
Malte Frantz
Gerlinde Reinhardt
Axel Sacher | 02.5. | Monika Faasch
Wolf Lüders |
| 16.4. | Dr. Jörg Sablotny
Rüdiger Schlott
Maren Tilge | 03.5. | Dr. Manuela Heyns
Helga Klinckmann
Marcus Kretzschmar
Antje Kröger
Malte Scheffler |
| 17.4. | Jörg-W. Lewin
Ute Meyer-Göring
Mihaela Negru
Daniela Pfarr
Monika Scherf
Karina Dorothee Wagner | 04.5. | Bettina Machaczek
Jens Neumann |
| 18.4. | Ernst Wüsthoff | 05.5. | Christian Freier
Stefan Horwege
Jürgen Pflugmacher |
| 20.4. | Prof. Pia Preu | 06.5. | Dr. Georg Dittmer
Egon Franske
Erika Herrmann
Dr. Otto Kundy
Maria Schitteck |
| 21.4. | Dr. Joachim Schwarzer | 07.5. | Ilse Sackersdorff |
| 22.4. | Dr. Günter Brenken (80 Jahre)
Wolfgang H. Jäger
Dr. Hans-Heinrich Nölke
Horst Pietsch
Otto von Postel
Christa Schneiderbanger
Ulrike Tietz
Liselotte Wezel | 08.5. | Marita Pareigis |
| 23.4. | Birgit Voßkühler | 09.5. | Gerti Lemcke
René Richter
Marianne Zufall |
| 24.4. | Ute Langner
Hinnerk Rust
Erwin Schneiderbanger | 10.5. | Jessica Heise
Anneliese Lüders-Laxhuber
Thekla Müller-Fleer
Klaus Wartwig
Ulrich Wenzel |
| 25.4. | Sven Hinrichsen | | |
| 26.4. | Daniel Gädke | | |
| 27.4. | Rosi Geest
Julie von der Wense
Elke Willers | | |

Wir gratulieren herzlich!

**Als neues Mitglied
begrüßen wir:**

Frau Mihaela Negru

Wir verloren durch den Tod unsere Mitglieder

Herrn Dr. Reiner Thietz-Bartram
Stavenhagenstr. 11
am 21.02.16
im 96. Lebensjahr

Frau Inge Kiefert
Schwartauer Str. 10
am 06.03.16
im 93. Lebensjahr

Der Kommunal-Verein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. *Der Vorstand*



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro
CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · E-Mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



auto reparatur

**SO FAHREN
SIE SICHER!**

**Thomas Knaack
Sofortservice**
alle Fabrikate

*Sichern Sie sich rechtzeitig
einen Termin für den Reifenwechsel!*

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040/514 999 99

„Groß Borsteler Bote“

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß Borstel r.V.
Redaktionsschluß am 10. für den folgenden Monat - Auflage 5.000 Exemplare - erscheint monatlich

1. Vorsitzender: Dr. Hans-Heinrich Nölke, Georgiweg 33, 22453 Hamburg, Tel.: 0157/88 89 50 94, E-Mail: kv-vorsitz@grossborstel.de

2. Vorsitzende: Dr. Birgit Pflugmacher, Georgiweg 27, 22453 Hamburg, Tel.: 51 57 74, E-Mail: bujppflugmacher@googlemail.com

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel.: 553 75 20

Verlag, Schriftleitung, Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94, E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net

Satz/Layout: Dagmar Drake, Tel.: 32 53 83 02 oder 0173/851 13 90, E-Mail: bote@grossborstel.de

Druck: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG, Sieker Landstr. 126, 22143 Hamburg, Tel.: 67 56 68-0

Internet: www.grossborstel.de

Wir weisen darauf hin, dass Beiträge die namentlich gezeichnet sind, nicht immer die Meinung des Vorstandes bzw. der Schriftleitung wiedergeben.
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Schriftleitung gestattet.

Unsere Mitglieder-Werbung

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,00 unterstützen?



Bitte die ausgefüllte Beitrittserklärung an Frau Monika Scherf (per Post: In der Masch 8, 22453 HH, per Fax: 553 75 76) senden oder in den Briefkasten des Stavenhagenhauses, Frustbergstraße 4, werfen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V.

Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Name:	Vorname:
geboren am:	Beruf:
Telefon/Fax:	E-Mail:
Anschrift:	

Beitrag monatlich: € 1,00, Ehe-/Partner mit gleicher Adresse € 0,50 (jährliche Zahlung erbeten).

Bankkonto des Kommunal-Vereins: Haspa, IBAN: DE05200505501222120014

Hamburg, den

Unterschrift:

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Hamburg - Niendorf · Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche

Telefon: 58 65 65 · Tag- und Nachruf

KOSMETIK & MED. FUßPFLEGE GROSS BORSTEL

Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 9.30-18.00 Uhr

Rosalia Zabel, Borsteler Chaus.102, Tel: 52 90 15 38

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Der nächste Sommer kommt bestimmt:
Neue Markisen & Bespannungen

Telefon: 696 27 27

Ausstellung: Eckerkoppel 204

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice

Mo - Fr durchgehend von 7 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr
Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel/Fax: 553 49 32

BORSTELER BACKSHOP

*Sitzplätze
vorhanden!*

Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten • belegte Brötchen
und mehr...

Sonntags geöffnet!

☎ 040-500 98 640

Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

Robert Kunckel
Malermeister



Tel.: 550 41 13

Funk: 0177-51 51 261

Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Tel: 040-23 93 59 83

Fax: 040-69 79 36 27

Mobil: 0176-57 32 85 47

Notdienst: 0176-57 32 85 33

E-Mail: gieseulf@aol.com



Mobilfriseur

Friseurmeisterin Nicole Schaffmann bietet:

- Haarschnitte Zuhause oder im Büro
 - auch Dauerwellen oder Strähnchen
- Termine nach Vereinbarung

Telefon: 43 26 30 30



TIERÄRZTLICHE PRAXIS DR. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9-12 Uhr · Di + Do: 10-11 + 17-19 Uhr
Eberkamp 17a Hamburg · Groß Borstel · Tel.: 040-412 83 818
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Tanzatelier

Neue Tanzklasse:
Tänzerische Früherziehung
ab 3+4 Jahre
am Donnerstag um 15 Uhr

Wir bitten herzlich um Anmeldung!

Borsteler Bogen 27
Tel: 55 33 4 99
www.tanzatelier-hamburg.de

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge
Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg
Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION

„Villa Bergmann“

GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Dusche/WC
Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Köpenstr. 5 • Tel.: 553 61 71 • Fax: 553 25 67 • www.villabergmann.de



Schöneberndt & Sohn Garten- und Landschaftsbau GmbH

Meisterbetrieb für Ihre Gartenangelegenheiten
Neuanlage und Gartenpflege, Beton- und Natursteinpflasterarbeiten,
Natursteinmauern, Neupflanzungen,
fachl. Gehölz- u. Obstbaumschnitt, Bäume fällen, Unratabfuhr

Tel.: 555 14 49